



**Interpellation der FDP-Fraktion  
betreffend weitere Massnahmen zur Stabilität der Zuger Wirtschaft  
vom 18. März 2020**

Die FDP-Fraktion hat am 18. März 2020 folgende Interpellation eingereicht:

Gerne reichen wir folgende Interpellation ein und danken für eine schnelle Beantwortung.

Die aktuelle Situation verlangt schnelles und unkonventionelles Vorgehen in verschiedenen Richtungen, da viele Existenzen von Zugerinnen und Zugern gefährdet sind. Daher danken wir für die Beantwortung der folgenden drei Fragen:

- 1) Auch in den nächsten Jahren fallen Investitionen des Kantons an. Welche Investitionen der nächsten Jahre können sofort oder zumindest in das Jahr 2020 vorgezogen werden?
- 2) Welche Leistungen von Unternehmen und Selbständigerwerbenden fallen im Jahr 2020 an und können bereits heute vorausbezahlt werden?
- 3) Wie berücksichtigt der Kanton die bei der Kurzarbeit ausgeschlossenen Personen?